**LAGEBERICHT**
zum Jahresabschluss 2025
Amadé Automatensalons AG
FN 600056k
Klagenfurt

## 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die Amadé Automatensalon AG (vormals CAS-AG) wurde im Februar 2023 zum Zwecke des Betriebs von Landesglücksspielautomaten in Automatensalons (gemäß § 5 GSpG) errichtet.

Dementsprechend hat die Amadé Automatensalon AG im zweiten Quartal 2025 einen Antrag auf Erteilung einer Ausspielbewilligung zur Durchführung von Landesausspielungen in Automatensalons im Bundesland Kärnten für die Dauer von 10 Jahren beim Amt der Kärntner Landessregierung fristgerecht eingebracht. Das Verfahren ist anhängig, ein Bescheid wurde bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2025 nicht erlassen.

Im Jahr 2025 sind somit noch keine Umsätze aus Spielverträgen, sondern lediglich aus Dienstleistungen erzielt worden und vornehmlich Kosten für die Erlangung einer Ausspielbewilligung angefallen.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage)

Wie bereits erwähnt, wurde die Gesellschaft im Jahr 2023 gegründet und sind seit Gründung in erster Linie Kosten angefallen. Es ergibt sich daher auch im Jahr 2025 ein Jahresverlust, und zwar in Höhe von rd. TEUR 56 (Vorjahr: TEUR 107). Dennoch ist die Vermögens- und Finanzlage stabil, da das Grundkapital 2024 auf TEUR 1.500 erhöht wurde und damit die Eigenkapitalquote daher weiterhin rd. 99% (Vorjahr: 99 %) beträgt. Wesentliche Schulden bestehen nicht.

## 3. Entwicklung nach dem Bilanzstichtag (Ausblick, Chancen, Möglichkeiten)

Die Amadé Automatensalons AG geht davon aus, dass das Land Kärnten im ersten Halbjahr 2026 die Interessentensuche zur Ausstellung einer Ausspielbewilligung zur Durchführung von Landesausspielungen fortführen und in der Folge abschließen wird. Im Falle einer rechtskräftigen positiven Erledigung des Antrags der Amadé Automatensalons AG ist mit einer operativen Geschäftsaufnahme kaum vor dem vierten Quartal 2026 auszugehen.

Derzeit sind keine Landesausspielungen mit Glücksspielautomaten in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Wien möglich. Die Salzburger Landesregierung hat die gesetzliche Grundlage für das regulierte Landesautomatenspiel geschaffen und wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 eine Interessentensuche durchführen. Die Gesellschaft wird insbesondere die Entwicklung in Salzburg, aber auch österreichweit, bzw. anderen Bundesländern, hinsichtlich sich bietender Marktchancen beobachten.

## 4. Risiken

Legislative Risiken können sich durch die Abhängigkeit und Änderungen von Gesetzen, Richtlinien und Regelungen ergeben.

Ressourcen, die für den operativen Betrieb der Gesellschaft unabdingbar sind, werden durch entsprechende Vereinbarungen mit den jeweiligen Dienstleistern und Lieferanten abgesichert.

## 5. Finanzinstrumente

Im Geschäftsjahr 2025 wurden keine derivativen Finanzinstrumente genutzt.

## 6. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zum 31.12.2025 waren in der Gesellschaft zwei Mitarbeiter (Vorjahr: 2) beschäftigt.

## 7. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

## 8. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

Klagenfurt, am 04.03.2026

Mag. (FH) Christian SCHÜTZ MBA (WU)
(Vorsitzender)

Dominik PFEIFFER
(Stellvertreter)